



Ausgabe April/Mai 2013

Sehr geehrte(r) Interessent(in),

sichere und zukunftsfähige Arbeitsplätze sind unser wichtigstes Anliegen für die Zukunft der Region Kulmbach, dem Fichtelgebirge und dem Frankenwald. Herausragende Ereignisse waren in den letzten Wochen die Verleihung des Wirtschaftspreises der Stadt Kulmbach an IREKS GmbH in Kulmbach sowie die Einweihung einer neuen Produktionshalle bei RAPA in Selb. Auch die Zusage für weitere Arbeitsplätze im neuen Datenerfassungszentrum der Bayerischen Finanzverwaltung ist eine tolle Nachricht für Wunsiedel und die Frauen und Männer, die einen Arbeitsplatz im Bereich Verwaltung suchen.

Unsere Schulen können keinesfalls Erziehung und Erfahrung der Familie ersetzen. Dennoch müssen sich Lehrpläne an gesellschaftliche Veränderungen anpassen. Dem Anliegen der Landfrauen nach einem Unterrichtsfach „Alltagskompetenz und Lebensökonomie“ tragen wir Rechnung mit der Zusage, dass die angedachten Lerninhalte verpflichtend in den Jahrgangsstufen 1-10 unterrichtet werden müssen. Dies sollte möglichst in Modulen mit praktischem Bezug geschehen. Wichtig ist uns weiterhin, dass alle Schüler mindestens einmal mit der Schule einen Bauernhof besucht haben. In den Grundschulen wollen wir den Schülern ein gesundes Frühstück bieten und sie möglichst in jungen Jahren für Obst, Gemüse und Milchprodukte begeistern.

Weitere Informationen über die Arbeit der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag erhalten Sie mit meinem neuen Newsletter.

Viel Spaß beim Lesen und herzliche Grüße

Ihr

Martin Schöffel

#### Inhalt:

- » „Wunsiedel für ganz Bayern“ - Neue Arbeitsplätze im Datenerfassungszentrum
- » Mehr als 17 Millionen Euro für Kliniken in Marktredwitz, Kulmbach u. Bayreuth
- » IREKS erhält Wirtschaftspreis der Stadt Kulmbach 2013
- » Rapa investiert 29 Millionen Euro am Standort Selb
- » Oberfränkische Familienunternehmen: Rückgrat der Wirtschaft
- » Ein Viertel aller in Deutschland verkauften Wärmepumpen kommt aus Oberfranken!
- » 1,3 Mio Euro für die Generalsanierung der Wirtschaftsschule Wunsiedel
- » Alltagskompetenz und Lebensökonomie als verpflichtender Unterrichtsgegenstand
- » Gesundes Frühstück jetzt für 300 Schulen in Bayern
- » Einladung zum Austausch mit Erzieherinnen und Erziehern
- » Bildungskongress in Nürnberg
- » Koalitionsausschuss beschließt Gedenktag für Opfer von Vertreibung
- » Die Buttonlösung ist ein voller Erfolg!

#### „Wunsiedel für ganz Bayern“ - Neue Arbeitsplätze im Datenerfassungszentrum

Noch mal 16 neue Arbeitsplätze verspricht Finanzminister Markus Söder bei seinem Besuch im Datenerfassungszentrum des Finanzamtes in Wunsiedel. Dort sollen spätestens Ende des Jahres die Steuererklärungen aller bayerischen Finanzämter zentral erfasst werden. „Wunsiedel für ganz Bayern“, betont der Minister die Intention der Staatsregierung zur Stärkung der Region.



» [Mehr lesen . . .](#)

[top](#) ↑

## Mehr als 17 Millionen Euro für Kliniken in Marktredwitz, Kulmbach u. Bayreuth



Das Klinikum Fichtelgebirge erhält weitere 2,85 Mio Euro Fördermittel aus dem bayerischen Krankenhausbauprogramm. Martin Schöffel: „Ich freue mich, dass mit Hilfe dieser 2,85 Mio Euro Förderung für den 5. und letzten Bauabschnitt in diesem Jahr die umfangreiche Sanierung und Modernisierung des Klinikums Fichtelgebirge abgeschlossen werden kann.“ Die gesamte Sanierung umfasste ein Investitionsvolumen von rund 14 Millionen Euro.

Für das Klinikum Kulmbach stellt der Freistaat im Jahr 2013 2,96 Mio Euro für die Erweiterungsmaßnahme im Bereich Intensiv, Urologie, Kardiologie und Verwaltung zur Verfügung. An das Klinikum Bayreuth fließen 2,53 Mio Euro für die Erweiterung der Intensivpflege. Das Krankenhaus Hohe Warte in Bayreuth erhält 9 Mio Euro für die Therapiegebäude im Bauabschnitt 7.

» [Mehr lesen . . .](#)

[top](#) ↑

## IREKS erhält Wirtschaftspreis der Stadt Kulmbach 2013



In der Stadt Kulmbach sind zahlreiche Unternehmen angesiedelt, die in wirtschaftlicher Hinsicht nicht nur regional, sondern auch überregional und global hervorragende wirtschaftliche Leistungen erbringen. Diese Unternehmen tragen durch ihre Anstrengungen und Erfolge im ökonomischen Bereich dazu bei, die Steigerung der Attraktivität des lokalen Wirtschaftsraums und der Stadt Kulmbach weiter voranzutreiben.

Die Ireks ist der Wirtschaftspreisträger der Stadt Kulmbach des Jahres 2013. In einem Festakt in der Dr.-Stammberger-Halle hat Oberbürgermeister Henry Schramm die Auszeichnung an Hans-Albert Ruckdeschel und die gesamte Führungsmannschaft des Kulmbacher Unternehmens überreicht. Für sein Lebenswerk wurde außerdem der seit vielen Jahren in Kulmbach ansässige Unternehmer Dr. Konrad Friedrichs mit der silbernen Bürgermedaille geehrt.

Martin Schöffel: "Der Wirtschaftspreis der Stadt Kulmbach würdigt die tollen Kulmbacher Unternehmen! IREKS ist eines der führenden Unternehmen der ganzen Region. Ich freue mich über diese Auszeichnung für das Unternehmen, in dem ich zwischen 2004 und 2008 arbeiten und Verantwortung tragen durfte!"

(Bildquelle: Frankenpost)

- » [mehr dazu bei TVO](#)
- » [weiterlesen bei der Frankenpost](#)
- » [Mehr zu IREKS](#)
- » [weiterlesen im Nordbayerischen Kurier](#)

[top](#) ↑

## Rapa investiert 29 Millionen Euro am Standort Selb

Rausch & Pausch (Rapa) feiert die Einweihung der neu errichteten Produktionshalle 4. Die Halle ist Teil eines 29 Millionen Euro schweren Investitionsprogramms, das der Autozulieferer für seinen Stammsitz in



Selb aufgelegt hat. Dazu Martin Schöffel: „Damit bekennt sich die Firma ganz klar zum Standort und zur Region. Rapa plant, Ende 2013 rund 420 Mitarbeiter zu beschäftigen. Das sind nahezu doppelt so viele wie 2009. Eine tolle Entwicklung.“

» [Mehr lesen . . .](#)

[top](#) ↑

## Oberfränkische Familienunternehmen: Rückgrat der Wirtschaft



Als „Königsklasse der deutschen Wirtschaft“ bezeichnete Prof. Dr. Dr. h.c. Brun-Hagen Hennerkes die deutschen Familienunternehmen, als er am 13. Mai 2013 im Kleinen Museum in Weißenstadt mit IHK Präsident Heribert Trunk und über 80 Unternehmern aus der Region diskutierte.

» [Mehr lesen . . .](#)

[top](#) ↑

## Ein Viertel aller in Deutschland verkauften Wärmepumpen kommt aus Oberfranken!



Die Wärmepumpe stand im Mittelpunkt der zweiten Energierunde, zu der MdL Martin Schöffel und AKE Bezirksvorsitzender Ralf Stöber nach Himmelkron geladen hatten. Informiert und diskutiert wurde an diesem Abend die Bedeutung der Wärmepumpentechnologie und ihre Bedeutung für die Energiewende in Deutschland.

Bildquelle: Glen Dimplex

» [Mehr lesen . . .](#)

[top](#) ↑

## 1,3 Mio Euro für die Generalsanierung der Wirtschaftsschule Wunsiedel



Der Freistaat Bayern gewährt weitere Mittel für kommunale Hochbaumaßnahmen mit Schwerpunkt Schulhausbau und Kindertageseinrichtungen. Über zwei Einzelprojekte im Fichtelgebirge freut sich Landtagsabgeordneter Martin Schöffel ganz besonders. Der Landkreis Wunsiedel erhält für die Generalsanierung der Staatlichen Wirtschaftsschule in Wunsiedel mit 1,3 Mio Euro einen der höchsten Förderbeträge für Einzelprojekte in Oberfranken. Auch für den Markt Zell hat sich der Einsatz des Abgeordneten gelohnt. Für den Neubau einer Kindertageseinrichtung stellt der Freistaat 700.000 Euro zur Verfügung.

Mehr zu diesen und anderen geförderten Projekten in der Region lesen Sie in der Pressemitteilung vom 22.05.2013

Bildquelle: [www.wirtschaftsschule-wunsiedel.de](http://www.wirtschaftsschule-wunsiedel.de)

» [Pressemitteilung 22.05.2013](#)

[top](#) ↑

## Alltagskompetenz und Lebensökonomie als verpflichtender Unterrichtsgegenstand

Alltagskompetenz und Lebensökonomie sollen künftig an allen bayerischen Schulen von der ersten bis zur zehnten Jahrgangsstufe



unterrichtet werden. Dies fordert die CSU-Fraktion in einem Landtagsantrag.

„Alltagskompetenzen und Verständnis für Lebensökonomie sind in unserer Gesellschaft nicht mehr selbstverständlich vorhanden. Deshalb müssen sie Teil des Unterrichts für unsere Kinder werden“, so Annemarie Biechl, CSU-Landtagsabgeordnete und frühere bayerische Landesbäuerin.

Martin Schöffel: „Wir brauchen ein pädagogisches Gesamtkonzept, das die Bereiche Ernährungs- und Gesundheitsbildung, hauswirtschaftliche Grundkenntnisse, Verbraucherbildung einschließlich Finanzen, Vorsorge sowie nachhaltige Lebensführung berücksichtigt!“

» [Antrag im Wortlaut](#)

top ↑

### Gesundes Frühstück jetzt für 300 Schulen in Bayern



Mehr Schulen als bisher können ihren Schülern künftig ein kostenloses gesundes Schulfrühstück anbieten. Ein entsprechendes Modellprojekt des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird von 100 auf 300 Schulen ausgeweitet und bis 2014 verlängert. Dafür stellt der Freistaat rund 1,5 Millionen Euro zur Verfügung.

Gerade im Grundschulalter seien die Chancen groß, die Wertschätzung für Obst, Gemüse und Milchprodukte zu verbessern und so den Grundstein für dauerhaft gesundheitsbewusstes Essen zu legen, so Staatsminister Helmut Brunner. Das Modellprojekt ergänzt das erfolgreich laufende bayerische Schulfruchtprogramm, das derzeit rund drei Viertel der Grundschulen und damit etwa 333.000 Schüler einmal pro Woche kostenlos mit frischem Obst und Gemüse versorgt.

» [Weitere Informationen](#)

top ↑

### Einladung zum Austausch mit Erzieherinnen und Erziehern



Die frühkindliche Bildung spielt für die Persönlichkeitsentwicklung eine entscheidende Rolle. Bildung, Erziehung und Betreuung auf höchstem Niveau, das ist der Anspruch, dem Kinderbetreuung in Bayern verpflichtet ist. In den vergangenen Jahren wurden bereits erhebliche Anstrengungen unternommen, um die Rahmenbedingungen für die frühkindliche Bildung kontinuierlich zu verbessern. Mit dem Bildungsfinanzierungsgesetz hat der Freistaat vor kurzem eine Qualitätsoffensive mit zahlreichen weiteren wichtigen Impulsen für die Kinderbetreuung auf den Weg gebracht.

Aber es gibt nichts, was nicht noch besser sein könnte. Die CSU-Fraktion lädt deshalb am 13. Juni zu einem Erfahrungsaustausch mit Erzieherinnen und Erziehern aus ganz Bayern ein.

» [Weitere Infos und Anmeldung](#)

top ↑

### Bildungskongress in Nürnberg

Die Gleichwertigkeit von beruflicher Bildung und Hochschulausbildung soll künftig noch stärker herausgestellt werden - darüber waren sich die Teilnehmer des diesjährigen Bildungskongresses der CSU-Fraktion einig.

Nach Stationen in Regensburg, Landshut und Augsburg fand der Kongress in diesem Jahr an der Technischen Hochschule Georg Simon Ohm in Nürnberg statt. Er stand unter dem Motto „Qualität und Gerechtigkeit - Beste Chancen durch Studium und berufliche Bildung“.



## » [Bildergalerie und Vorträge vom Bildungskongress](#)

[top](#) ↑

## Koalitionsausschuss beschließt Gedenktag für Opfer von Vertreibung



Ab dem Jahr 2014 wird es in Bayern einen Gedenktag geben, der an die Opfer von Flucht, Vertreibung und Deportationen erinnert. Das ist ein Ergebnis des jüngsten Koalitionsausschusses von CSU und FDP. Gemeinsam mit der jungen Generation soll aufgezeigt werden, wie wichtig Freiheit und Frieden in einem vereinten Europa sind.

Um die Erfolge der freundschaftlichen Verbindung zwischen Bayern und Prag zu festigen und auszubauen wird zudem ein bayerisches Verbindungsbüro in Prag eingerichtet. Eine gemeinsame Landesausstellung Tschechien-Bayern wird für das Jahr 2016 grenzübergreifend vorbereitet, um die nachbarschaftlichen Beziehungen weiter zu verbessern.

### » [Weitere Ergebnisse des Koalitionsausschusses](#)

[top](#) ↑

## Die Buttonlösung ist ein voller Erfolg!



„Die Buttonlösung schafft Transparenz im Onlinehandel und schützt die Verbraucherinnen und Verbraucher wirksam vor Abzocke im Internet. Sie ist ein voller Erfolg.“ Dieses Fazit zog Petra Guttenberger, die Vorsitzende des Arbeitskreises für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Verbraucherschutz, nach einem Fachgespräch des Arbeitskreises mit den Spitzen der bayerischen Verbraucherverbände, der Verbraucherzentrale Bayern e.V. und dem VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB).

Die Button-Lösung trat am 1. August 2012 in Kraft und verpflichtet Unternehmen, die Onlinehandel betreiben oder andere kostenpflichtige Onlinedienste anbieten, die Verbraucherinnen und Verbraucher klar und unmissverständlich über die Vertragsinhalte zu informieren. Der Vertrag kommt erst zu Stande, wenn die Verbraucherin oder der Verbraucher den Vertragsabschluss durch einen Klick auf einen Button bestätigt, der gut lesbar sein muss und mit nichts anderem als den Wörtern „zahlungspflichtig bestellen“ oder mit einer entsprechenden eindeutigen Formulierung beschriftet sein darf.

### » [Weiterlesen](#)

[top](#) ↑

## Service & Impressum

### » [Newsletter-Service](#)

Möchten Sie Ihre Daten ändern, klicken Sie bitte hier: [Daten ändern](#)

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: [Abmelden](#)

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns: [buero@martin-schoeffel.de](mailto:buero@martin-schoeffel.de)

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier: <http://www.martin-schoeffel.de>

Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte hier für die [Online-Version](#)

### » [Impressum](#)

Martin Schöffel, MdL

Maximilianstr. 21 - 95632 Wunsiedel

Tel.:09232/9155250, Fax: 09232/9155251

**<http://www.martin-schoeffel.de>** - E-Mail: **[buero@martin-schoeffel.de](mailto:buero@martin-schoeffel.de)**

## **Impressum**

---